

Die Volksschule Hitzendorf aus Graz-Umgebung in der Steiermark beteiligte sich heuer mit all ihren Klassen an der Projektwoche zu „Glück macht Schule“ mit dem diesjährigen Motte „Entdecke deine Stärken“

Klassen von teilweise unterschiedlichen Schulstufen kreierten einen Tag, an dem die Kinder ein Buch zum Thema kennenlernten und dann in Partner- oder Gruppenarbeit die unterschiedlichsten Stationen bearbeiteten.

Ein GLÜCK für alle, dass Projekte in dieser Art stattfinden können.

Ein GLÜCK, dass so viele engagierte Pädagoginnen und Pädagogen sich derartig tolle Ideen für ihre Kinder einfallen lassen und diese dann auch motiviert umsetzen.

Ein GLÜCK, dass wir wieder mit unseren Freunden und Freundinnen aus verschiedenen Klassen zusammenarbeiten dürfen.



Tag des Buches-Der Löwe in dir

In der Früh trafen sich die beide Fuchsklassen (4c und 1a) um zwei Stunden miteinander zu verbringen.

Zuerst wurde das Buch von den Studentinnen der 4c- Klasse allen Kindern im Gang vorgelesen und kurz über den Inhalt des Buches gesprochen.

Danach wurden die Kinder in Gruppen aufgeteilt, immer Groß und Klein und gemeinsam durften sie einige Stationen passend zum Buch und zum Thema Mut bearbeiten. Folgende Stationen standen zur Auswahl:

Bastelstation: Eine Maus wurde gebastelt. Die großen Kinder halfen den kleinen Füchsen beim Ausschneiden und Kleben und haben auch selbst eine Maus gebastelt.

Malstation: Die Kinder fanden auf dem Tisch eine Anleitung, wie der Löwe gezeichnet werden musste. Diese wurde von den Viertklässlern vorgelesen. Mit Plakatstiften, Gabeln und Acrylfarben sind wunderschöne Löwenbilder entstanden.

Schatzsuche- mit Studentin: Um an den Schatz zu kommen, mussten die Kinder verschiedene Mutproben bewältigen. Es gab dazu natürlich eine tolle Schatzkarte.

Folgende Mutproben gab es:

- Führung im Dunklen
- Etwas Gutes tun
- Der Geschmacksinn
- Zum Affen machen
- Daumen drücken

Alle, die diese Station besuchten, haben die Mutproben mit Bravour bestanden.

Philosophierstation-mit Studentin: Karten, die zum Denken und Reden anregten, wurden in die Mitte gelegt und jedes Kind der Gruppe durfte etwas dazu sagen.

Arbeitsblätter passend zum Thema: Es gab ein Lese-Malblatt: Die großen Kinder haben den kleinen Kindern den Text vorgelesen und die kleinen Füchse haben passend dazu gemalt.

Ich habe Angst wenn,....Kinder sollten zeichnen oder schreiben, wovor sie Angst haben und was sie dagegen machen können.

Meine Löwenkräfte: Auf dieses Blatt wurde gezeichnet oder geschrieben, was die Kinder einzigartig macht.

Die gemeinsamen Stunden haben den Kindern und auch uns Lehrern wirklich sehr viel Spaß gemacht! Wir werden das auf alle Fälle wiederholen.



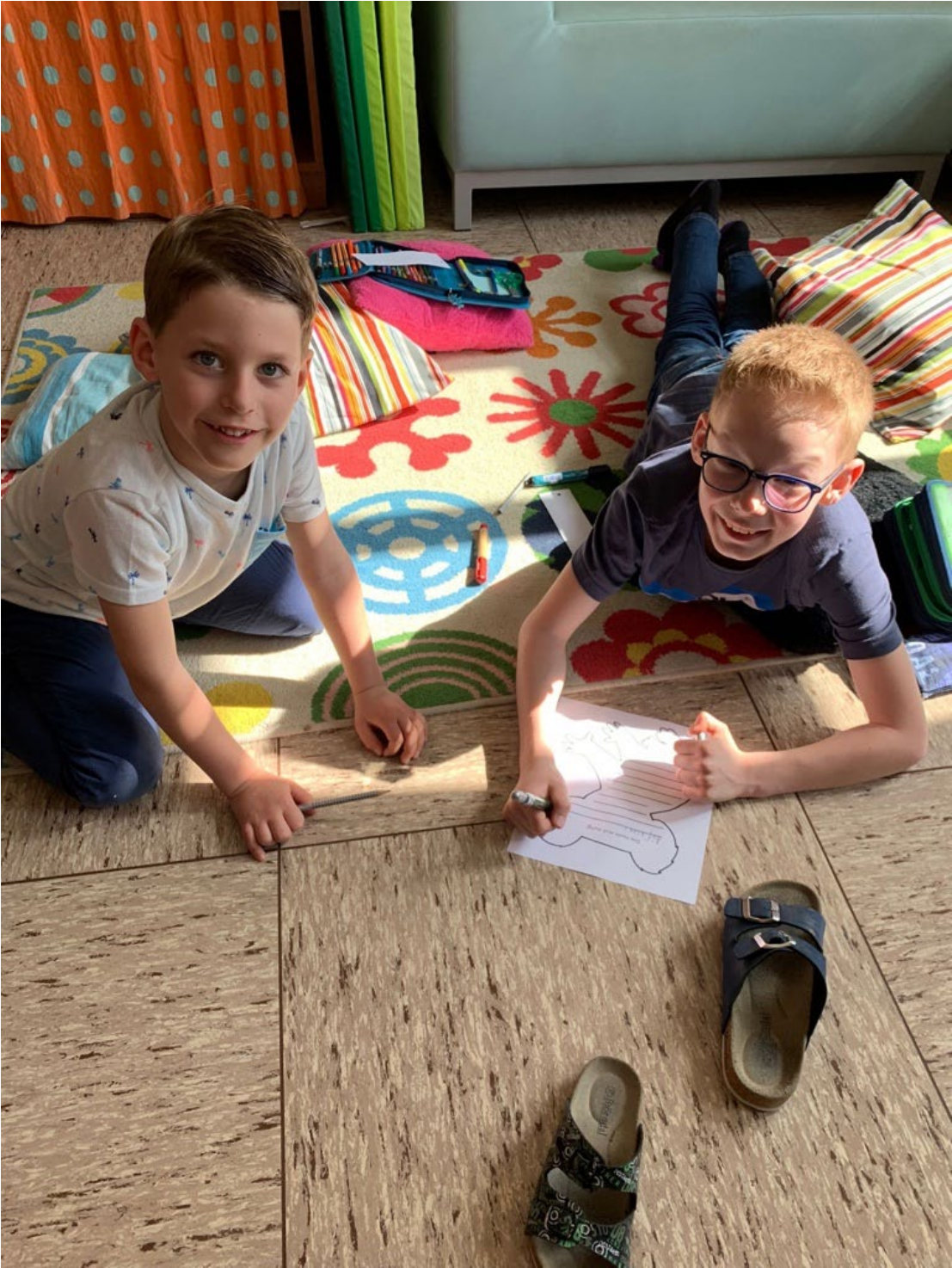






Klassen 1b und 3b

















Klassen 1c und 2c

Glückswoche

„Stärken“- Buch am 18.3.2022 (1. und 2. Stunde)

Die beiden Familienklassen wurden aufgeteilt und zu drei Gruppen zusammengestellt. In jeder Gruppe wurde ein anderes Buch vorgestellt:

- Gruppe 1: Elvira Proßegger „Der Wolf will eine andere Farbe“
- Gruppe 2: Helga Grätzei „Das Farbenmonster“
- Gruppe 3: Michaela Gissing-Pesenhofer „Konrad kann knuddeln“

In jeder Gruppe wurde das Buch vorgelesen und in einem anschließendem Gesprächskreis über die Inhalte gesprochen. Dabei wurde großer Wert auf das Besprechen der Gefühle und der Stärken der jeweiligen Hauptfiguren gelegt. Im Anschluss gab es noch eine kleine Arbeit dazu.

- Gruppe 1: Anfertigen eines Faltheftchens mit den Inhalten der Geschichte
- Gruppe 2: Sortierübungen zu Farbmonstern und Basteln eines Fangbechers
- Gruppe 3: Handpuppe aus Papiersackerl gestalten



Klassen 3a und 3c

Tag des Buches 3a/c

Am Donnerstag, dem 31.3, fand unser klassenübergreifender Tag des Buches zum Thema „Stärken stärken“ statt. Für diese Projekt wurde als Einstieg das Buch „Trau dich, Koala Bär“ gewählt. Die Geschichte wurde beiden Klassen gemeinsam vorgelesen und anschließend besprochen, bevor wir mit den abwechslungsreichen Stationen begannen. Die Kinder durften frei wählen wann und zu welcher Station sie gehen möchten. Mit der Bedingung, dass nie mehr als acht Kinder an einer Station sein sollten, funktionierte der Stationbetrieb reibungslos und ohne Wartezeiten für die Kinder.

Folgende Stationen wurden für die Kinder vorbereitet:

Lesezeichen mit Fingerabdruck:

Mit dem Fingerabdruck wurde auf kleines quadratisches Papier der Körper eines Koalas dargestellt. Gesicht, Arme und Beine wurden danach mit Filzstift dazugezeichnet. Drei dieser Quadrate wurden dann auf ein vorgeschchnittenes Buntpapier geklebt, gelocht und mit einem kurzem Stück Wolle verschönert.

Plakat „Nur Mut, kleiner Koala“:

Zuerst wurden verschiedene Sprüche, die dem Koala Mut machen sollen gesammelt. Anschließend durfte sich jedes Kind einen aussuchen und auf das Plakat schreiben. Wer mochte, konnte auch einen Koala zeichnen.

Computerstation:

Jedes Kind konnte mit seinem eigenen Account das passende Quiz zum Buch machen und sein/ihr Wissen überprüfen.

Rollenspiel:

Beim Rollenspiel wurden einige Situation aus dem Schulalltag aufgegriffen. Wie kann man sich ohne Gewalt und Beschimpfungen wehren, wenn man etwas nicht möchte? Durch aktives Mitmachen lernten und übten sie, wie sie souverän und gelassen in solchen Situationen reagieren und handeln können.

Parcours im Turnsaal:

Um über alle Hindernisse zu kommen, mussten die Kindern hier Mut beweisen. Es wurde geschwungen, geklettert, gerutscht und balanciert. Genau wie der kleine Koala mussten sich auch die Kinder trauen loszulassen um ins Ziel zu gelangen.

Dieser Vormittag wurde von den Kindern, wie auch von uns sehr positiv wahrgenommen und die Kinder waren bis zum Schluss motiviert und hatten auch eine Freude damit, etwas zum Schluss in Händen halten zu können.



















